2. Beilage zu Nr. 73 des General-Anzeiger für Halle u. den Saalkreis.

Mittwoch den 28. März 1906.

Kunst, Wissenschaft und Literatur.

Kunst.

* **Denkmal für den Fürsten Ludwig von Anhalt.** Wie aus Köthen gemeldet wird, soll dort dem Fürsten Ludwig von Anhalt, dem Gründer der Fruchtbringenden Gesellschaft, ein Denkmal errichtet werden. Das Denkmal-Komitee, unter Zuziehung der Herren Geh. Hofbaurat Börger-Dessau, Geh. Hofrat Professor Dr. von Oechelhäuser-Karlsruhe und Professor Dr. Dieckmann-Dessau, prüfte jüngst die eingegangenen Entwürfe und entschied sich einstimmig für ein vom Bildhauer Haus Arnholdt-Berlin eingereichtes Modell. Das Standbild soll in Bronze, der Sockel in Granit ausgeführt werden; ersteres soll 2,70 Meter, letzterer 3,10 Meter hoch werden.

* **Der Kunstverein zu Magdeburg** hielt dieser Tage im Sitzungssaale des städtischen Museums unter dem Vorsitz des Oberbürgermeisters Schneider seine Hauptversammlung ab. Zunächst erstattete der Schriftführer Museumsdirektor Dr. Volbehr den Verwaltungsbericht. Nach diesem ist die Tätigkeit des Vereins recht rege und vielseitig gewesen. Das Hauptinteresse haben die Monatsausstellungen in Anspruch genommen, über die der Bericht eingehend Auskunft gab. Sie haben viel Neues, Belehrendes, Anregendes und Interessantes geboten und waren durchgängig sehr reichhaltig, so daß sie große Anziehungskraft ausübten. Am 30. Oktober hat eine Versammlung von 4500 Mk. auf 25 Anteilscheine stattgefunden; der höchste Gewinn betrug 650 Mk., der niedrigste 55 Mk. Als Vereinsgabe wurde an alle Mitglieder das „Jahrbuch der bildenden Kunst" verteilt. Die Zahl der Mitglieder beträgt 1000.

* **Bildhauer Professor Fritz Behrendt**, der älteste Lehrer der Unterrichtsanstalt des königlichen Kunstgewerbemuseums in Berlin, an der er 22 Jahre hindurch die Fachklasse für ornamentales Modellieren leitete, ist im Alter von 62 Jahren gestorben.

* **Schillerdenkmal in Altenburg.** Das vom Verschönerungsverein in Altenburg gestiftete Schillerdenkmal, das seine Aufstellung im Herzoglichen Schloßgarten an Stelle des alten Bärenzwingers erhalten hat, ist jetzt vollendet. Das gut gelungene Reliefbildnis des Dichters hat den Bildhauer R. Krebs aus Altenburg zum Schöpfer, der es nach der berühmten Dannecker'schen Büste im Schillerhaus gestalten hat.

* **Eine Versammlung für Volkskunde und Volkskunst in Dresden** soll im Zusammenhang mit der dritten deutschen Kunstgewerbeausstellung vom 7. bis 9. September tagen. Zu der Ausstellung war dann gleichzeitig zum ersten Male die Volkskunst in einer besonderen Abteilung gezeigt werden. Der Plan geht aus von dem Verein für sächsische Volkskunde, dem königlich sächsischen Altertumsverein und dem Verein für die Geschichte Dresdens.

Wissenschaft.

* **Eine Realgymnasialanstalt für Mädchen** wird mit Genehmigung des Kultusministers zu Ostern 1906 von der Stadt Berlin eröffnet. Die Schule wird aus sechs Klassen bestehen.

* **Der Orientalist Prof. Dr. Wilhelm Ahlwardt** feiert am 1. April das Jubiläum seiner 50jährigen Tätigkeit im Dienste der Universität Greifswald. Er wurde am 1. April 1856 Universitätsbibliothekar an der Greifswalder Universitätsbibliothek. Seit 1857 ist er Dozent an der Universität.

* **Vom Deutschen Museum in München.** Die feierliche Eröffnung des provisorischen „Deutschen Museums" im alten Gebäude des Nationalmuseums ist für den 6. Oktober festgesetzt; anschließend daran findet die feierliche Grundsteinlegung für den Neubau des „Deutschen Museums", der auf dem städtischen Teile der Kohlenmiet erstehen wird, statt. Beide Feierlichkeiten wird der Prinz-Regent in Gegenwart des gesamten Hofes vollziehen. Der Kaiser, welcher dem „Deutschen Museum" das regste Interesse entgegenbringt, hat gleichfalls sein Erscheinen zu diesen Feierlichkeiten in Aussicht gestellt, ebenso der Reichskanzler Fürst Bülow.

* **In der Aula der Universität in Rom** wurde die Feier des fünfundzwanzigjährigen Lehramtsjubiläums Enrico Ferris, des bedeutenden Kriminalisten und hervorragenden Politikers, festlich begangen. Zahlreiche Glückwunschgeschenke waren aus allen Kulturländern eingelaufen.

Literatur.

* **Die deutsche Shakespeare-Gesellschaft** wird am 23. April in Weimar ihre diesjährige Generalversammlung abhalten. Ernst von Wildenbruch wird den Jahresbericht erstatten. Den Festvortrag hält in diesem Jahre Prof. Dr. George B. Churchill vom Amherst College, Mass. (U. S. A.), über „Shakespeare in Amerika". Am Abend des 23. April findet im Hoftheater mit der hierzu hergestellten Shakespeareschen Bühneneinrichtung die Aufführung von Shakespeares „König Richard II." und am 24. (voraussichtlich die Aufführung privilegierten „Herzog von Mailand" in der Bearbeitung von Prof. Dr. Conrad) statt.

* **Der Großherzog von Hessen über das Heine-Denkmal.** Der Großherzog von Hessen empfing einen Vertreter des Darmstädter Sonderausschusses für Heinrich Heines deutsches Denkmal und versicherte, daß das Unternehmen seiner freudigsten Zustimmung gewiß sein dürfe. Es erfülle ihn mit Befriedigung, daß der große Dichter, der die deutsche Sprache mit einer Feinheit und Eleganz gehandhabt habe, deren kaum die französische Sprache fähig sei, nun auch in Deutschland das längst verdiente Denkmal erhalten soll, und da neue es ihn ganz besonders, daß seine, gerade als Kunststadt aufstrebende Residenz in die erste Reihe getreten sei. Der Großherzog gab sodann dem Wunsche Ausdruck, das Denkmal möge seinen Platz nicht in Berlin, sondern am Rheine finden: einmal, weil in diesem Falle die sentimentale, dem deutschen Volke bekannte und beliebtere Seite des Dichters mehr zum Ausdruck komme und dann auch, weil der Rhein im Gegensatz zu Berlin doch von jedem Deutschen einmal besucht werde.

* **Freiligraths Werke.** Der Verlag Cotta macht bekannt, daß nach § 34 des Musterschutzgesetzes vom 19. Juni 1901 die dreißigjährige Schutzfrist erst mit dem Ablaufe des Todesjahres von Freiligrath (1876) begonnen hat und daher erst am 31. Dezember d. J. zu Ende geht.

Theater und Musik.

* **Konzert von Josa Herliczka (Klavier) aus Wien und Grete Hentschel (Gesang) aus Berlin im Saale der Berggesellschaft am 26. März.** Wenn ein großer Künstler Josann Sebastian Bach's „Chromatische Fantasie und Fuge" auf sein Programm setzt, so bedeutet das: in diesen Werke kann ich mich völlig aussprechen. Fräulein Josa Herliczka wollte das garnicht gelingen, und darum wäre es wohl angebracht gewesen, wenn die Dame von einer Interpretation des Riesenwerkes zur Zeit gänzlich abgesehen hätte. Findet sich zu dieser Musik keine durchs Leben einerseits, wie durch vergleichende Studien, Erfahrung und Kritik andererseits geläuterte Individualität, dann wird man über bloßes Notenspielen nicht hinauskommen. Hier heißt Stil: Mensch sein! An menschlicher Reife, an künstlerischem Charakter gebricht es Fräulein Herliczka aber vorläufig noch. Für Bach fehlen ihr in Sonderheit die lapidare Gestaltungskraft, die große Kräfteökonomie (Stellen wie die 3 Orgelpunkte in der Fuge, wo die Steigerung allemal im verminderten Rouen-Akkord den ebenso großartigen wie künstlen Kulminationspunkt erreicht), ferner der gesunde, deutsche Ton, der frei von allem Anschlagpunkt ist und „weit jenseits menschlicher Sentimentalität und jüngender Schwäche wurzelt." Die Passagen gab die Künstlerin zu läuferartig, zu „spielerisch" in der Erübenweis; sie verlangen bedeutsam Auslegung. Die rezitativischen Stellen, an denen die Fantasie überaus reich ist, vertrugen ein gut Teil mehr deklamatorisches Pathos und dramatische Belebung. Rein technisch betrachtet, vermochte Fräulein Herliczka in höchstem Maße zu bestriedigen. Ihre weiteren Gaben, mit Ausnahme der G moll-Rhapsodie von Joh. Brahms (Op. 79), die unter den gleichen Mängeln wie Bach's Werk zu leiden hatte, wollten denn auch mehr oder weniger die Meisterschaft in den äußeren Mitteln (maschineller Geist) über den Genuß des Ausdrucks und der Schönheit stellen. Ludwig Schytte's Sonate in B dur (Op. 53) sowohl wie die schon früher von Godowsky hier zu Gehör gebrachten Arabesken über Themen des Walzers „An der schönen blauen Donau" von Schutz-Evler gaben reichlich Gelegenheit, alle möglichen technischen Künste schillern zu lassen. Ich möchte wünschen, für Fräulein Herliczka, die jedenfalls talentiert ist, käme bald die Zeit, da man solche Machwerke wie Schytte's Sonate beiseite legt, um sich nie wieder damit zu beschäftigen oder — mit anderen Worten: es käme bald die Zeit, da man sich über die schalen Reize der Selbstzweckmusik hinweg zu analytisch wertvoller Musik und nur zu dieser findet, da man Stilgefühl, Größe der Auffassung, Steigerung des Ausdrucks für das Höchste und Heiligste hält. — Die mitwirkende Konzertsängerin Frau Grete Hentschel aus Berlin stellte sich unserem Publikum in einem vorjährigen Konzerte (mit dem Gellisten van Vier) mit gar nicht üblem Erfolge vor. Die Kritik kann nach den gestrigen Darbietungen nichts anderes konstatieren, als daß die Künstlerin in ihrer gesamten Kunstauffassung bedauernswerter Weise auffallend nachgelassen hat. Die Stimme gibt nur hin und wieder jene Töne, die zu Herzen gehen; vom Geratewohl, vom Fuiall scheint's abzuhängen. Wo bleiben da Steigkeit und Festigkeit in den musikalischen Gefühlsgrundlagen? Nach der Seite des Vortrags hin leistete Frau Hentschel recht ungleiches. Schumann's „Dein Angesicht" und Cornelius' „Komm, wir wandeln" sind in solcher eines tieferen Ausdrucks völlig baren Wiedergabe absolut unmöglich. Das bekannte „Spinnerliedchen" (im Satze von Reimann) litt unter wenig ausgeprägter Charakterisierungskunst, und auch bei Schumanns prächtiger „Frühlingsfahrt" konnten Sinnen und Herz nicht lachen. Einigermaßen gut im Ausdruck und im Vortrag gelangen „Die Soldatenbraut" von Schumann, Regers „Waldeinsamkeit" und einige Volksweisen. Manches andere wäre wohl auch noch besser ausgefallen, hätte Frau Hentschel nicht in ganz unsinn Abend so fürchterlich getobtert. Zimmer zu hoch und immer zu hoch! Man kommt fast zu der Annahme, daß es sich um einen Defekt im Gehör der Künstlerin handelt. — Die Begleitungen zu den Liedern führte Frau Lina Coën aus Berlin mit Geschick aus.

Paul Klanert.

* **Das Berliner Gastspiel des Moskauer Künstlerischen Theaters** hat trotz einer täglichen Durchschnittseinnahme von 3500 bis 3500 Mk. ein nicht unbedeutendes Defizit zu verzeichnen. Das wird begreiflich, wenn man erfährt, daß die Gesellschaft aus 88 Personen besteht, und daß sie ihre sämtlichen Dekorationen, Kostüme und Requisiten mitführt. Da eine Ausstattungsstima für Kammerlen und Ausstetten der Dekorationen 16000 Mk. erheit und die Theaterpacht pro Abend 1000 Mk. beträgt, war an einen Gewinn nicht zu denken. — Eine intime Abschiedsfeier für die Leiter des Moskauer Künstlerischen Theaters fand auf Veranlassung Gerhart Hauptmanns im Palast-Hotel statt.

* **Die Direktion des Deutschen Theaters** in Berlin teilt mit, daß der Vertrag mit Bahr unterzeichnet worden ist.

* **Ein neuer Musikpalast in Berlin.** Ein Konservatorium unter Führung des Professors Xaver Scharwenka hat mehrere Grundstücke in der Lützow-Straße in Berlin erworben, um daselbst einen monumentalen Neubau aufzuführen. In ihm soll das Klindworth-Scharwenka-Konservatorium untergebracht werden. Den großen Musiksaal, den der Neubau enthalten wird, hat die Firma Blüthner schon auf zwanzig Jahre gemietet.

* **Der bekannte Geiger Willy Burmester** ist jetzt Grundbesitzer in dem Villenort Wannsee geworden. Er hat eine Villa zu seinem Sommeraufenthalte erworben und wird da auch begabtere Schüler im Violinspiel unterrichten.

* **Im Wiesbadener Residenz-Theater** fand Skowronnels einaktige Plauderei „Armer Moritz" bei der Uraufführung Beifall. Die niedliche Kleinigkeit zeigt sich in leicht verkennbarer Verhüllung Cleo de Merode und den König Leopold von Belgien. Der Titelheld ist ein Liebhaber Cleo de Merodes, der diese wie ein Schatten begleitet, von Leopold aber, der als „ein Herr" auftritt, ausgestochen wird. — **Kurz.** Viebigs „Bäuerin" wurde mit Beifall und Widerspruch aufgenommen. Vielen Erfolg erzielte Paul Mongés Satire „Der Arzt seiner Ehre".

* **Georg Reickes einaktiges Drama „Der Sterngucker"** wurde bei seiner Erstaufführung am Düsseldorfer Stadttheater trotz guter Darstellung abgelehnt.

* **In Karlsruhe** erzielte der von Edgar Istel nach einer Episode des Cervantes gedichtete und komponierte musikalische Einakter „Der fahrende Schüler", ein trotz anregender Momente als Ganzes noch nicht völlig geglückter Versuch, komische und phantastische Opern-Elemente zu verschmelzen, bei der Originalaufführung nur einen Höflichkeitserfolg. Die Aufführung unter Balling verdient hohes Lob. Auf den anfänglich schüchtern, allmählich wärmer einsetzenden Beifall ihn erstehen der Autor mit den Darstellern zweimal vor der Rampe.

* **Im Intimen Theater in Nürnberg** fand „Bagasch" von Manz-München, ein Effektstück mit einigen wirklich guten Figuren, bei der Uraufführung in Anwesenheit des Autors eine beifällige Aufnahme.

* **Das Wiener Burgtheater** hatte mit zwei italienischen Komödien, übersetzt von Rudolf Lothar, kein rechtes Glück. Das dreiaktige Drama: „Die Hochzeitsreise" von Giappino Traversi ist eine kriminalistische Spielerei am Lager eines Sterbenden, die kein Interesse und keinen Erfolg zu erzielen vermochte trotz der äußerlichen Spannung des Stückes und der Bemühungen Sonnenthals in der Rolle eines bekümmerten Vaters. Besser gefiel ein gestwoller Einakter von Luigi Battistini: „Das Andere", doch verstimmte es durch seinen allzu herben Schluß. Zwei verliebte Menschen gehen auseinander aus Furcht, wieder eine Enttäuschung zu erleben, wie dies schon einmal geschehen ist. Das Duo wurde von Frau Kallina und Herrn Devrient reizend gespielt. — Das Burgtheater entwendet während der Osterage wieder eine kleine Deputation, welche die Kunst dieser Bühne nach dem deutschen Süden und Westen tragen soll. Frl. Lotte Witt, Frau Wilbrandt-Baudius, die Herren Devrient, Gimnig, Nissen 2c. werden die Osterferien benutzen, um in Nürnberg, Frankfurt a. M. und Köln „Hedda Gabler" aufzuführen.

* **Ihr achtzigstes Lebensjahr** vollendete am 26. März die älteste der Gesangsmeisterinnen, Mathilde Marchesi de Castrone, geb. Graumann, in Paris. Die Künstlerin ist in Frankfurt a. M. geboren; sie studierte bei Otto Nicolai in Wien und Manuel Garcia in Paris. Als namhafte Konzertsängerin vermählte sie sich im Jahre 1852 mit dem Opernsänger Salvatore Marchesi, Ritter de Castrone, mit dem zugleich sie sich im Jahre 1854 dem Lehrkörper des Wiener Konservatoriums anschloß. Im Jahre 1861 siedelte die Marchesi nach Paris über, wo sie ihr Buch „Gesangskunst" schrieb. Nach einer Zwischenstation als Lehrerin am Kölner Konservatorium nahm die Künstlerin im Jahre 1868 wieder Aufenthalt in Wien, wo sie erst am Konservatorium wirkte und dann — 1878 — eine eigene Gesangsschule gründete. Im Jahre 1881 ging Mathilde Marchesi wiederum nach Paris. Aus der Pariser Schule der Künstlerin sind viele namhafte Sänger und Sängerinnen hervorgegangen.

* **Die Pariser Komische Oper** gab die Generalprobe der „Aphrodite", Oper in fünf Akten und sechs Bildern von Camille Erlanger, Text nach dem bekannten Roman von Pierre Louys von Stramont. Demetrios, ein Bildhauer in Alexandria, wird aus Liebe zur jüdischen Hetäre Chrysis zum Mörder und Tempelschänder, aber Chrysis büßt im Gefängnis durch einen Trank aus dem Schierlingsbecher. Der Text folgt dem Roman geschickt genug. Die Musik ist ein interessantes Gemisch antiker Tonarten und moderner Chromatik. Die zwei letzten Akte hatten großen Erfolg. Der Tenor Beyle sang ausgezeichnet, die Sängerin Garden war stimmlich ermüdet, spielte aber hervorragend. Das Orchester unter Luigini war vortrefflich, die Ausstattung musterhaft.

Ich fühle matt und elend.

Dieses hört man fast täglich in den Familien, was dadurch hervorgerufen ist, daß der Körper schlecht genährt ist, und in dem Blute die nötigen Bestandteile fehlen — ein Mangel an roten Blutkörperchen, was unbedingt notwendig ist, um frisch und kräftig zu fühlen. Infolgedessen ist es notwendig, ein Präparat anzuwenden, um die so nötigen roten Blutkörperchen im Blute zu ersetzen, und das bewährteste Präparat ist **Ferromanganin.** Außer diesen wichtigen Eigenschaften besitzt dieses Präparat noch die Eigenschaft, alle Störungen des Magens und der Verdauung zu beseitigen, den Appetit zu verbessern, so daß in kurzer Zeit die Heilwirkung wahrgenommen ist. Man lese nachstehende Erklärung, und man wird sehr bald Gelegenheit kommen, daß Ferromanganin ernste und allein dasteht, den Körper zu kräftigen und krankhafte Zustände zu beseitigen.

Hermann Scheiblich, Kaufmann in Neustadt O.-Schles., erwähnt in seinem Schreiben, daß seine Frau an Blutarmut, Appetitlosigkeit gelitten, und ihre Lebenslust ganz geschwunden war, aber er war erstaunt über die Wirkung von **Ferromanganin**, denn seine Frau wurde nach Gebrauch von 8 Flaschen vollständig gesund und hat 30 Pfund an Körpergewicht zugenommen.

Beim Einkauf achte man darauf, das echte Ferromanganin zu erhalten, Schutzmarke: Ferromanganin mit dem Mädchenkopf auf dem Umschlag und der Etikette.

(Geschäftsbericht. Eisen 0,5. Mangan 0,1. Zucker 18. Alkohol und Kognak 15. Rest best. Wasser und aromat. Bestandteile.)

Ferromanganin ist à Mk. 2.50 die Flasche in den Apotheken zu haben, aber ganz sicher von der Löwen-, Hirsch-, Engel-, Mohren- und Kronen-Apotheke in Halle.

Wer Nichts unversucht gelassen hat, **Der** versuche auch noch Nasalan-Hämorrhoidal-Zäpfchen (Retortenmarke). Natal. 50, Wachs 45, Kakaob. 5.

Ausserordentlich günstige Kaufgelegenheit!

975

Ausserordentlich günstige Kaufgelegenheit!

Kostüm-Röcke

in den neuesten Sportfaçons aus Stoffen englischen Charakters und eleganten schwarzen Strassenröcken

verkaufen wir zu

sensationellen Preisen.

Nur so lange Vorrat.

Die grosse Mode **Die grosse Mode**

Taffetkleider, Taffetröcke, Taffetblusen, Taffetboleros, Taffetpaletots in grosser Auswahl.

Brummer & Benjamin

Gr. Ulrichstrasse **2223.**

Gerichts-Zeitung.

Strafkammer.

Halle, den 26. März.

* **Betrug.** Der Maurerpolier Oskar Kirsten, welcher für die Firma A. Kaffeepaket austragen hatte, soll seinem Chef etwa 40 Rabattmarken gestohlen haben. Er war deshalb wegen Diebstahls angeklagt, vom Schöffengericht aber freigesprochen worden, weil man seiner Behauptung, er habe die Marken im Interesse des Geschäfts verwendet, Glauben schenkte. Die Staatsanwaltschaft hat gegen dieses Urteil Berufung eingelegt. Der Angeklagte leugnet die Entwendung der Rabattmarken nicht, er behauptet aber auch vor dem Berufungsgericht, diese Marken nur im Interesse des Geschäfts verwendet zu haben. Der Kaffee sei zu knapp gewogen worden und sogar die Meinung ergangen: „Wenn die Junge der Wage auf dem Strich zieht, werden noch zwei Bohnen herausgenommen, da die Bohnen wieder schwerer werden" (Annahme von Feuchtigkeit) und ein anderes Mal: „Die Tüten kosten auch Geld, den Kaffee können wir den Kunden nicht in den Holentaschen hinschaffen". Da nun viel Beschwerden über zu geringes Gewicht (der Kaffee mit den schweren Tüten habe nur 250 Gramm gewogen) vorgebracht seien, so habe er, um die Kundschaft nicht zu verlieren, von den entwendeten Marken je nach Bedarf dem Paket noch eine zweite Marke beigelegt; denn wenn er Kunden verloren hätte, so hätte es auch Vorwürfe gegeben, die Beschwerden aber seien nicht berücksichtigt worden. Zwei andere Paketausträger des Geschäfts bestätigten bezüglich der häufigen Beschwerden über knappes Gewicht die Ausagen des Angeklagten, auch will einer derselben auf eigene Kosten Schokolade verteilt haben, um die Kundschaft zu beruhigen. Der Angeklagte konnte aber nicht einen einzigen Kunden nennen, an den er zwei Marken abgegeben hat, was er damit erklärte, daß er täglich 80 Kunden zu bedienen gehabt habe. Der Staatsanwalt hielt großen Vertrauensbruch für vorliegend und beantragte 6 Wochen Gefängnis. Der Gerichtshof erkannte auf eine Geldstrafe von 30 Mark.

* **Sittlichkeitsvergehen.** Der 17jährige Knecht Friedrich Paul Keil aus Schernig, welcher weder seinen Geburtstag, noch das Geburtsjahr wußte, war angeklagt, an drei kleinen Mädchen sich in unsittlicher Weise vergriffen zu haben. Der Gerichtshof erkannte auf eine bedingte Gefängnisstrafe von 6 Wochen.

* **Diebstahl.** Die Schulknaben G. und B. und noch zwei strafunmündige Kinder hatten sich, wie G. vor Gericht erzählte, am 28. November nach der Ulrichstraße begeben, um Kitten zu betteln. Dabei ging G. mit einem der strafunmündigen Knaben in ein Geschäft und stahl eine Geldtasche mit 200 Mk. in Silber und etwa 80 Mk. in Rabattmarken. Er verteilte nachher die Beute und warf die Tasche in den Kanal; auch B. hatte einen Anteil bekommen. Durch einen Kriminalbeamten sind den Burschen dann wieder 90,60 Mk. abgenommen, das übrige Geld war inzwischen schon ausgegeben worden. Beide Knaben wurden bedingt verurteilt und zwar G. zu 10 Tagen Gefängnis und B. zu 7 Tagen Gefängnis.

Schöffengericht.

Halle, 26. März.

* **Roheitsakt.** Der Putzer Paul Teller lebte mit seinem viel älteren Kollegen D. in Feindschaft. Als er wieder mit diesem einmal in Streit geraten war — es war am 25. Januar — warf er ein 13 kg schweres Eisenstück nach D., wodurch dieser an Lippe und Brust verletzt wurde, sodaß D. 10 Tage arbeitsunfähig war. T. erhielt dafür eine Gefängnisstrafe von 2 Monaten.

Immer die Schönste sagen alle Leute u. fragen woher der schöne Teint? Denselben verdanke ich der unvergleichl. **Myrrholinseife.**

Mutter-Sorgen.

Vielerlei sind der Sorgen der Mutter für die heranwachsende Jugend, und wahrhaftig nicht die kleinste derselben betrifft das körperliche Wohl ihrer Lieblinge. Verstopfung, Verdauungsbeschwerden und dergl. sind die Ursachen vielfacher Unpäßlichkeiten. In solchen Fällen bewährt sich aufs beste das wohlschmeckende **„Califig"** (Kalifornischer Feigen-Syrup), das für den kindlichen Organismus besonders geeignete Abführmittel.

Auf die Marke „Califig" ist besonders zu achten. Nur in Apotheken erhältlich, pro 1/1 Fl. M. 2.50, 1/2 Fl. M. 1.50.

Bestandt.: Syr. Fici Californ. (Special-Mod. California Fig Syrup Co. part.) 75, Ext. Senn. liqu. 20, Elix. Caryoph. comp. 5.

Zu vermieten.

Breitestrasse 19
herrsch. Wohnung, parterre, 9 Zim., Bad, Klosett u. Zubehör, 700 Mk., neu hergerichtet, sofort oder später zu vermieten.

Wolfstr. 19 3 St., 1 Kam., 360 M. zu verm.

Wörmlitherstraße 4,
hochpt., frdl. Wohn., 450 Mk., per 1/4. zu vermieten. Zu erfr. b. Hausmann.

5 Stuben, Küche, Bad, Zuneutl. Gas u. Zubeh. für 525 M. **zu vermieten Forststraße 57a, part. r.**

Bernhardystrasse 47b
Parterre-Wohnung, 4 Zimmer, Küche, Bad, Innenklos., Speisel. u. Zub., Preis 400 Mk., per 1/4. 06 zu verm. **Karl Friedrich.**

Dierkestraße 5
Wohnungen, 500—600 Mk., 1/4. od. früh. zu vm. 5 Zim., K., Spkf., Mädch., Innenkl. u. Zub. Näheres 1 recht.

2 Wohn., Stallg. u. Schlachthaus
nächster Nähe von Halle 1. Juli zu verm. Näheres in der Exped. d. Blattes.

2 Stuben, Kammer, Küche m. reichlich. Zubehör 1. April billig zu vermieten **Landsbergerstraße 5.**

Wohnung zu vermieten, 4 Zim., Balkon, Bad, Kammer, reichl. Zubehör, 580 Mk. **Victoriastr. 26, II.**

Zinkogartenstr. 4, I. Et., schöne Wohn. in pt. u. ruh. Lage b. Zentrums, 800 Mk., 1/4. zu verm. Näheres 2 Tr.

2 Zimmer, m. Küche an 1-2 Fam. **14. zu verm. Gütchenstr. 1,** I l.

Freundliche Wohnung,
2 Stub., Kam. u. Küche p. sof. od. spät. z. verm. Näh. **Marthastr. 22** im Restaur.

Dal. auch heller, separat liegt. **Keller, zu Lagerung** od. Werkstelle geeignet, sofort zu vermieten.

Herrschaftliche Wohnungen
ganze und halbe Etage mit Bad und Balkon und allem Zubehör, per 1. April 1906 zu vermieten **Richard Wagnerstr. 20.**

Gr. Steinstrasse 31, II,
6 Zimmer, Bad, Küche, Keller, Innenklosett nebst all. Zub. **14. zu verm.**

Herrschaftliche Wohnungen,
8 große Zimmer, Balkon, Veranden, Bad, Innenklos. u. Wasserspült., 1600 Mk., sof. zu vermieten.

Ferner 2 Wohnungen, 4 große Zimmer, all. Zubehör, 580 Mk. Zu erfragen **Richard Wagnerstraße 20.**

Gr. Ulrichstrasse 53
2 Stuben, 2 Kam., Küche u. Zubehör 1/4. 06 zu verm. **C. Schimpf.**

Wohnung mit Garten.
4 St., Küche, Bad, Klosett, reicht. Zub., **Erker, Balkon,** für 600 Mk. zu vermieten **Rich. Wagnerstr. 25.**

Dessauerstr. 15 Sch.wohn., St. u. K. 360 M., u. pt. l. St. u. Kochst. 96 M. 1/4. z. verm. Näh. II l.

Wohnung, 320 Mk., per sofort oder später zu vermieten. Daselbst auch **großer Kellerraum,** pass. als Kleinpferdestall od. Lagerraum zc., sof. od. 1/4. zu vermiet. Zu erfragen **Wolfstraße 1, I.**

Wohnung, 4 geheizt Zimmer, Gas, 420 Mk. Landsbergerstr. 8.

Schöne Wohnung v. beh. Hause, 5 Zim., Küche m. Speiseschrank, Innenkl., Gas, reichl. Zubehör ev. Gartenbenutzg., per 1/7. 1906, 380 Mk., weggangshalber zu vermieten. Zu erfragen **Streiberstraße 41,** I r.

Annenstrasse 3, II,
Wohnung, 320 Mk., sof. zu verm. durch **Oscar Knoche,** Gr. Steinstr. 63, II.

Fichtestrasse 5, I,
schöne ruh. Wohn., 350 Mk., sof. z. vm. d. **Oscar Knoche,** Gr. Steinstr. 63, II.

Bernhardystrasse 48
Part.-Wohnung, 350 Mk., Mansarde, 300 Mk., **sofort zu verm.** durch **Oscar Knoche,** Gr. Steinstr. 63, II.

Freiimfelderstrasse 16
2 Wohnungen, 360 Mk., sof. **z. vm.** d. **Oscar Knoche,** Gr. Steinstr. 63, II.

Kl. Märkerstrasse 3
Wohnung, 174 Mk., sow. Keller- u. Lagerräume evtl. sofort **zu verm.** d. **Oscar Knoche,** Gr. Steinstr. 63, II.

Meckelstrasse 28, I,
sehr schöne helle Wohnung, zum Abvermieten sehr geeignet, 700 Mark, sofor **zu vermieten** durch **Oscar Knoche,** Gr. Steinstr. 63, II.

Jacobstrasse 3, I,
Wohnung m. Bad sof. **z. verm.** durch **Oscar Knoche,** Gr. Steinstr. 63, II.

Steinweg 7, II,
herrsch. Wohnung, sehr schöne Aussicht nach dem Waisenhausgarten, sofort **zu verm.** Näh. bal. IV.

Breiteestraße 30
herrsch. Wohnung, 4 Z., Bad, sof. z. vm.

Schöne, geräum. **Wohnung** z. 1. April unter Hand, wegen plötzlicher Abreise zu vermieten **Bellaerstraße 7, II.**

Zu erfragen bei Herrn **Günther,** I.

Etagen-Wohnung,
5 Zimmer, Küche, 3 Zimmerlos., 400 Mk., zu verm. **Friesenstraße 9. I.**

2 Stuben, K., Holzwohnung, sofort zu vermieten. Näheres **Mühlweg 30, part.**

Stube, Kam., Küche u. Zubehör, 200 Mk., 1/4. zu verm. Zu erfragen **Thomasiusstraße 12,** S. III.

Kronprinzenstraße 45
herrschaftliche Wohnung, 550 Mk., sof. od. später zu vermieten.

Stube u. Küche 1/4. od. später an ruh. Leute zu verm. **Reichsstraße 3.**

Halbe Etage zu vermieten **Leipzigerstraße 9, II r.**

Wohnung 1. April zu vermieten. Näh. **Merseburgerstraße 100,** III.

Wohnung 1/4. zu verm., 260 Mk. **Grünstraße 13,** l.

Lerchenfeldstr. 16, I, 6 bzw. 5 Zim., K., Gas, Zub., 540 Mk., 1/7. od. 1/10. z. vm.

Stube, 2 K. u. K. 1. od. 1/4. z. vm. **Glesdorf,** bei **Röding.**

Kl. Wohnung an 2 einzelne Leute zu vermieten **Zeunerstraße 17.**

Stube, K. u. K. mit Zub. 45 Tlr., sof. od. 1. Mai zu verm. **Gratzweg 8.**

Wohnung, II. Etage, 3 St. Küche u. Zub. 1. Juli zu verm. **Schweitzerstr. 2,** l.

Gr. Bart.-Stube l. spät. Zum-ingerstr. 24, pt. l.

Cröllwitz

frdl. Wohnung, 2 St., K. u. Zub. Pr. 66 Tlr. Zu erfr. **Wörthstr. 12,** pt.

Untere Leipzigerstrasse 23
II. Etage, für Arzt, Rechtsanwalt, Agent, Damenschneiderei zc. sof. od. 1/4., Mk. 800.

I. Etage,
Königstraße 83, zu vermieten.

Hochparterre-Wohnung m. Borg. u. Laube, Karlstr., nächst. Schießhalle, 5 Z., K., Spkf. u. Mädchenk., Gas, evtl. Bad, am 1.10. od. 1.7. z. vm. Näh. Karlstr. 7, I.

St., K., K. an kl. anst. Fam. z. 1. 7. zu vermieten. 158 Mk. Körnerstr. 10.

Kl. Stube 1. 4. zu verm. Jacobstr. 44.

Kl. Stube pt. beziehbar zur Braukaustr. 19.

Wohnung, 33 Tlr., 1/4. z. vm. Katzweder 8.

Einfamilien-Haus,
herrsch., in freier, sonn. Lage, m. Garten, 7 Zim., Bad, Veranda, **Zentralhzg.,** z. verk. Käuf. wohnt z. 1200 Mk. p. a. Näh. in der Exped. d. Blattes.

Taubenstr. 9 (Neubau)
freundl. Wohnungen, der Neuzeit entspr., v. 225 bis 450 M. z. 1. Juli zu vermieten. **150 qm Kellerräume,** mit Wasser. versl., **300 qm Werkst.** vom 1. April ab z. verm.

Taubenstr. 18 I. Et., 2 St., K., K. u. Zubeh. verjahrungshalb. 1. Juli zu besehen.

Schmeerstr. 10, II., 2 St., K. u. Zub., 270 M., z. verm. Näh. Alter Markt 1. I.

Goethestrasse
freundl. Wohnung verjahrungsh. für 380 M. sofort zu verm. Näheres Geerstr. 3, I.

2 St., K., K. im Hinterh., **Neubau,** per 1. Juli, bes. **Werkstatt** zu vermieten **Jacobstraße 29.**

Leere Stube in neuem Hause zu vermieten **Rud. Haymstr. 27,** pt.

Stube, 18 Taler, zu vermieten **Wörlitzerstraße 98.**

Frdl., große **Stube** 15. April od. 1. Mai zu vermieten **Glauchaerstraße 78.**

Kleine Wohnung,
2 Zimmer, Bad u. Wasserklosett zu alleinig. Benutzung, **in herrschaftl. Hause** an durchaus anständ. v. ruh. Herrn od. Dame **zu vermieten.** Offerten unter V. 8019 an die Exped. d. Blattes erbeten.

Hausmannswohnung zu ruh. einzelne Leute **1. April oder später zu vermieten Landwehrstr. 9.**

Bessere Wohnung,
6 Zimmer und Zubehör, pts-a-pts dem Stadttheater, Alte Promenade, für 800 M. 1. April zu vermieten. Näheres **Markt 15 im Laden.**

Halberstädterstrasse 6, II,
sehr schöne **Wohnung,** 5 heizb. Z., Küche m. Speisek., Innenklos., reichl. Zubeh. u. Gartenmitbenutzung per 1. Juli zu vermiet. Auskunft daselbst beim **Hausmann** und **Mansfelderstr. 8** bei **Ch. Herrmann.**

Gr. leere Stube sof. zu verm. Riemenerstr. 14a part. r.

Zeit. Frau z. geg. Hausl. Arb. b. Wme. mit wohn. Off. u. O. 8021 an d. Exped. d. Bl. erbeten.

Liebenauerstraße 9, part.,
2 St., K., K., Spkl. 240 M. 1. Juli zu verm.

2 ruh. leere Zimmer und Kel. oder Spkl. zu vermieten **Magdeburgerstr. 34,** II. r.

Möblierte Zimmer.

Mbl. Z. m. K. u. Pens. z. v. Bernburgerstr. 3, II.

Möbl. Zimmer m. Pens. Ausnahme. 16. I.

Gut möbl. Zimmer
zu verm. Steinweg 7, III.

Möbl. Zimmer zu verm. Magdeburgerstr. 9, III.

Möbl. Stube m. Kab., part., zu verm. **Gr. Brauhausstr. 2.**

Bertramstr. 20, I. Et.
schönes großes möbl. Zimmer zu vermieten, Gut möbl. Zim. zu verm. Glauchaerstr. 3, I.

Möbl. Zimmer für 1 od. 2 Herren zu vermieten **Nicolaistraße 11,** I.

Möbl. Zimmer, sep. Eing., 12 Mk. m. Kaffee, sof. zu verm. **Judengasse 3,** I.

Frdl. möbl. Zimm., sep. Eing., 12 Mk. m. Kaffee, sof. zu verm. **Judengasse 3,** I.

2 gut möbl. Zimm. z. verm. Zwingerstr. 21, I. r.

Möbl. Zimmer zu v. **Bäckerstr. 9a,** III.

Möbl. Zimmer z. 1. April Kl. Ulrichstr. 31, pt.

Fein möbl. Wohn- und Schlafzimmer in ruh. fein. Hause zu vermieten. Näheres **Halberstädterstr. 15,** part.

Möbl. Zimmer mit Kabinett sofort **Goethestr. 19,** pt. l.

Eleg. möblierte Räume str. **23, p. r.**

Frdl. möbl. Zim. z. vm. Anhalterstr. 6, p.

Dyonäusplatze 3a, part. ist gut möbliertes Zimmer mit Schlafzimmer an anständiges Herrn abzugeben.

Frdl. möbl. Zimmer, sep. Eingang, zu vermieten **Barfüßerstr. 1,** II.

Frdl. möbl. Zim. zu verm. Schmeerstr. 22, II.

Eine Dame möchte an ein solides Frl. möbl. Zimmer abgeben. Offerten unter G. 7967 an die Exped. d. Ztg.

Frdl. möbl. Zimmer sofort oder später zu vermieten **Kronprinzenstr. 45** pt. r.

Kl. möbl. Zimm. zu verm. Delitzscherstr. 10, II. r.

Ein freundl. möbl. Zimmer zu vermieten **Freiimfelderstr. 2,** II. r.

2 fein möbl. Zimmer, eins mit Pianino, sof. oder später zu verm. **Jägerplatz 12,** I. l.

Frdl. möbl. Z. zu v. B. Unbahnhofstr. 14, III. l.

Gut **möbl. Zimmer** mit Schreibtisch, **Bahnnähe,** zu verm. **Marienstr. 23,** I.

Zwei möblierte Zimmer sofort zu verm. **Martinsberg 6.**

Gut möbliertes Zimmer zu vermieten **Großer Berlin 10,** II.

Ruhiges, gut möbliertes **Zimmer** bei kinderlosen Leut. zu verm., monatl. 18 Mk. **Halberstädterstr. 14,** III. r.

Gemütliches Zimmer, gut möbliert, und Kabinett mit sehr gutem Bett, separ. Eingang, ist zu vermieten **Kleine Ulrichstr. 21,** II. Gutes Wohnen für eine Dame oder einen Herrn — **billig und solid.**

Kl. möbl. Zimmer zu vermieten **Charlottenstr. 6,** III.

Frdl. Schlafst., erh., z. vm. Grünstr. 27, I l.

Möbl. Schlafstelle frei Herderstr. 8, pt.

Schlafst. zu vm. Gr. Brauhausstr. 29, III r.

Möbl. Schlafstelle Wilhelmstr. 48.

Möbl. Schlafst. z. 2 Herrn. Mühlweg 2, I.

Ansf. Schlafst. z. vm. Albrechtstr. 12, III r.

Schlafstelle z. vm. Melanchthonstr. 41, pt. l.

Ansf. Schlafst. zu verm. Karlstr. 23, II.

Möbl. St., K., 2 H. a. Schles. Landenstr. 12, II.

Frdl. Schlafst. an anst. Herrn Turnstr. 154, I l

Ansf. Schlafst. z. Mädch. in v. Fl. Berlin 1 p.

Schön m. Kab. 23. 62 M. Pfännerhöhe 32, III. r. b.

Frdl. Schlafstelle frei Taubenstr. 25, I. r.

Frdl. möbl. Schlafst. z. vm. Breitestr. 18.

Kl. St. a. Schles. z. M. z. v. Kanzleigasse 3, I.

Schlafst. z. 2 Herren z. verm. Friesenstr. 5, I

Frdl. Schlafst. eff. z. 1-2 B. Steg 11. Hof II.

Frdl. Schlafstelle frei Kuttelhof 13, II. r.

Frdl. Schlafst. b. zu verm. Augustastr. 4, III.

Läden & Magazine.

Gr. Laden, Gr. Ulrichstr. 20, ev. geteilt, zu vermieten. Näh. Bernburgerstr. 16, II. r.

Werkst. sofort zu verm. Grünstr. 27, I l.

Werkstelle 1. Oktober zu vermieten **Mefkelstraße 6.**

Geräum. Keller, im **Zentrum d. Stadt, Weinhandlungen** zc. passend, **1. Juli od. später** zu verm. Wasserleitg. Einfahrt vorhanden. Anebote unter **B. f. 6152** an **Rud. Mosse,** Halle.

Zu vermieten

ein Handelskeller und drei Wohnungen. Näh. bei **C. Müller,** Steinweg 24.

Pferdest. m. Boden 1.4. Jacobstr. 15, Hof. pt. II.

Laden **Leipzigerstr. 85** sofort zu vermieten.

Bäckerei

zum 1. April zu vermieten. Näheres **Geiststraße 26.**

Laden,

Geiststraße 15 (Adler-Apotheke) zum 1. 6. evtl. 1. 4. für 800 Mk. **zu vermieten.**

Magdeburgerstraße 61
Pferdestall, Wagenschuppen u. Heuboden **1/4. zu vermieten.**

Kl. Laden nebst Wohnung zum 1. Juli zu vermieten **Trödel 15, I.**

Besichtigung 3—5 Uhr nachmittags.

Vorkostgeschäft

mit Schnapsschank u. Pferdestall sofort zu übernehmen. Miete 650 Mk. Off. unter S. 8016 an die Expedition d. Bl.

Laden i. Neub. Krausen- u. Fetzerstr. Gde. Käse b. Kal. Klinker, sof. zu verm.

Trock. Keller zu vermieten Turmstr. 15d.

Fleischerei.

In Neu-Dölau ist eine neuerbaute, modern eingerichtete Fleischerei mit Laden, Schlachthaus, Gasbaus, Kühlraum zc. an einen tüchtigen Fleischer zu **verpachten.** Das Geschäft eignet sich unter Umständen auch als Filiale einer größeren Halleschen Fleischerei. Offerten unter M. 7992 an die Exped. d. Zeitung.

Niederlage, auch als **Verkaufsstelle,** hierher, zu **vermieten** Gr. Steinstr. 41.

Keller für Geschäftsleute sofort zu vermieten **Martinsberg 6.**

Nähe Markt,
Grasweg 2, **Lagerkeller,** 1. April

Mauerstrasse 1,
Ecke Steinweg, gr. h. **Schladen** m. 4 Nebenr. u. h. Werkst. od. Lagerr., w. bish. z. 20 M. ein gutg. Papiergesch. u. Buchb. beir. w., p. a. s. j. andere Gesch., sofort oder später Näheres III. Et. l.

Mietgesuche.

Gesucht für einzelne Dame 1/10 eine **freundliche Wohnung** von 4 Zimmern im Preise bis 500 Mark, 1. Etage oder Hochparterre. Offerten unt. V. 7919 an die Exped. d. Gen.-Anz.

Ein. Frau sucht z. 1. Juli St., K., K. (Br. 150 Mk.) in ruhigem Hause. Offert. unter U. 8018 an die Exped. ds. Bl.

Gesucht in der Nähe der Artillerie-Kaserne ein **gut möbliertes Zimmer** mit Schlafkabinett.

Offerten mit Preis unt. **B. p. 6203** an **Rudolf Mosse, Halle a. S.**

Gut möbl. Zimmer

mit oder ohne Pension in der Nähe der Magdeburgerstr. **gesucht.** Offerten unter **R. 197** an **G. Clemens,** Annoncen-Expedition, **Schönebeck a. Elbe.**

Zum 1. April nicht

möbl. Zimmer,

event. mit Schlafzimmer. Off. mit Preis u. **„Hansa 1906" Halle a. S.** hauptpostl.

Wohnungs-Gesuch.

Suche per 1. Oktober Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern, 2 Kammern, Küche, Zubehör und mögl. Bad. Nähe Magdeburger- oder Ludwig Wucherer. Offert. unt. **D. 2952** an **Haasenstein & Vogler, A.-G., Schmeerstr. 20, I.**

Anst. kinderl. Leute suchen Wohnung bis 350 Mk. sof. od. sp., Bahnhof- o. Parkviert. Off. u. H. 8008 an die Exped. d. Bl. erb.

Möbl. Zimmer mit Kabinett

in der Nähe der Landwirtschaftskammer sofort gesucht. Offerten mit Preis unter Z. 8040 an die Exped. ds. Blattes.

Anst., jg. Mann sucht freundl. möbl. Schlafst. oder kl. Zimmer. Gefl. Offerten unter L. 7951 an die Exped. ds. Bl.

Kleine Wohnung, bis 150 Mk., per jg. Eheleuten Anfang April gesucht. Offert. unter H. 7988 an die Exped. ds. Bl.

Alt. Ehepaar o. K. sucht 1. Juli ev. Wohnung, mögl. Mitte b. St., bis zu 300 M. Offerten unter V. 7979 an die Exp. d. Bl.

Beamter sucht frdl. möbl. Zimm. m. Kab., Nähe Bahnhof, bei Leuten, die nicht gewerbsmäßig abvermieten. Offerten unter **R. O. 100** postlagernd.

Zwei einzelne Leute suchen per 1. Juli in besserem Hause eine Wohnung, St., K., K. u. Zubehör, geräumig. Offerten unter F. 7966 an die Exped. d. Ztg.

Bequem möbliertes Zimmer,
ungen., Nähe Walhalla-Theater, von Herrn per 1. 4. gesucht. Offerten mit Preis unt. G. 7947 an die Exped. d. Ztg.

Wohn., 50—60 Tlr., von ruh. Mietern in H.-Nord 1. 7. gel. Offert. unt. B. 7962 an die Exped. d. Ztg.

Kinderl. Ehepaar sucht z. 1. Juli Wohn., 70—75 Tlr., Nähe Volkmann-, Dyonäi-, Forsterstr. Off. u. S. 7936 an die Exped. d. Ztg.

St., K., K. z. 1. Juli p. ruhestill. Gesgel., 70—80 Tlr., Nähe Magdeburgerstr. Off. unter P. 7935 an die Exped. d. Ztg.

Einfach möbl. Zimmer
Nähe Steinweg f. Mon. Apr. gel. Off. erb. an **H. Zobel,** Magdeburg. Gr. Diesdorferstr. 290.

2—3 St. u. K. in best. Hause z. 1. 5. ges. Off. unter A. 7941 an die Exped. d. Ztg.

Junger Mann sucht in der Nähe vom Harzer z. Juli gut möbl. Logis mit voller Pension. Offerten mit Preisangabe unter B. 8002 an die Exped. d. Ztg.

Beamtenfam. 1. 4. Juli, 2 Z., 2 K. u. Z., Nähe Königsp. od. Südv., Preis bis 420 M. Off. unter J. 8009 an die Exped. d. Ztg.

Gesucht **herrschaftl. Wohn.** zum 1. Okt. von ruh. Familie (3 Pers.), 6 Zim. u. Zub. Nähe des Waisenhauses. Off. m. Preisang. unter O. 7994 an die Exped. d. Ztg.

gute Fettkalk, womögl. m. Wohnung, Bahnnähe, z. 1. 7. od. früher gesucht. Off. unter S. 7986 an die Exped. d. Ztg.

Alt. anst. und ord. Herr s. Schlfst. b. Steinstr. Off. unter V. 7999 an die Exped. d. Ztg.

Jg. Frau s. z. 1. 4. 06 eine leere St., Richtung 2. Wucherstr. Mich. Wagnerstr. 37, pt.

Grosses Restaurant und Café,

Garten, 3 Kegelbahnen, Zentrum der Stadt, 1. 4. zu vermieten. Näheres Markt 15 im Laden.

Zu verkaufen.

Genagelte Kinderstiefeln
für 1,95 Mark verkauft
„Hans Sachs“, Gr. Ulrichstraße 32.

Fleischerei-Verkauf

Ein gutgehendes Geschäft in guter Lage von Halle a. S., mit prakt. Einrichtung, ist umständehalber **zu verkaufen** u. sofort zu übernehmen. Offert. unter **U. e. 6172 an Rud. Mosse, Halle a S.**

Schrebergarten mit Laube zu verkaufen Merseburgerstr. 148.

Baustellen

im Norden, in guter Wohnlage, bis über 900 qm, große Fronten, sind per qm Mk. 18.00 an einzelt. Straßenanschlußkosten abzugeben. Anzahl. 10%. Baugeber nur 1. Stelle. Offerten unter O. 7914 an die Expedition d. Blattes.

Landgasthof

mit Saal an verkehrsreicher Straße b. Halle ist krankheitshalb. zu verk., Anz. 8—10000 Mark. Reflekt. auch kleines Landhaus oder Mietshaus mit in Zahlung. Agenten verb. Off. u. O. 7934 an die Exped. d. Bl. erb.

Backofen-Einrichtungen, Chamottesteine Gr. Märkerstr. 23.

Posten Goodyear Welt-Schuhe, f. Herren, Damen und Kinder, früher 15—22 M., jetzt, solange der Vorrat reicht: 5.75—8.75 M. (Gelegenheit).

Partie neue Herrenanzüge,
Hosen 2c., gut erh. **Herren- u. Damengarderobe, Uhren, Ketten, Musikwaren** spottbillig.
Max Grapentin, Mittelwache 6.

Kellnerhosen, schwarz, m. Geldtasche, à 3,50 Mark.
M. Grapentin, Mittelwache 6.

Kletter-, Busch- und hochstämmige
Rosen
verkauft billig **R. Kienasch,** Gärtnerei, **Canenaerweg,** bei der Fleischmehlfabrik.

Gut erhaltener Sommerüberzieher, dunkelgrau, preiswert zu verkaufen **Nicolaistraße 7.** II. links.

Schreibtische,
außbaum-furniert, von **50 Mark an.**
Franz Boas,
Mackenstraße 9.

Günstiger Erwerb.
Weil Besitzer sich z. Ruhe z. will, ist Hausgrundst., Mitte der St., 6 Proz. verzinsl., mit seit 12 Jahr. bek. gutg. Materialu. Vorkostgeschäft m. Schankkonz. v. 21 000 M. zu verk. Als Anzahl. u. auch gut. Akkerob. Gartenland in Cut b. Halle ungen. Off. unt. L. 7831 an die Exped. d. Bl.

Teigteilmaschine,
Mehlsiebmaschine und **Semmelmühle** billig zu verkaufen. Gefl. Offerten unter F. 7826 an die Exped. d. Bl.

1 Deigemulde (Landschaft), 80×100, von Hedenthal, geraumt billig **zu verkaufen**
Königstraße 85. parterre.

Kleines Grundstück

mit Restauration, inmitten der Stadt, in der Nähe des Stadttheaters gelegen, unter sehr günstigen Bedingungen zu **verkaufen.** Off. unt. **B. z. 3597** an **Rud. Mosse, Halle.**

Gute **Stufenleitern, Küchenbänke, Blatttretter** Gr. Märkerstr. 23.

Elegante **Kleiderschränke** nur 27 Mk., Vertikos 35 Mk., Schreibtische 34 Mk., Pfeilerspiegel, Bettstellen, Matratzen bei
E. Bieler, Albrechtstr. 39.

Einen Posten **guterhaltene Militärtuchmütze** verkauft
Töpfer, Kalbe a. S., Roter Turm.

Grundstück, in der Straßenbahnfahrt, Werkstattraum und Wohnlage für 43 000 Mark zu verkaufen. Zu erfragen in der Expedition d. Bl.

Neu eingetroffen!
Gelegenheitskäufe.
Ein Posten **Konfirmanden-Anzüge,** nur elegante Fassons, à 8½, 10, 12, 15, 18, 20—24 M.
500 Männerhosen, in allen Qualitäten, à 2½, 3, 4, 5, 6 M.
500 Kinderhosen in lang, kurz und Kniehosen, in Stoff, echt Leder u. Manchester, gerauht u. Duff, à 0.80, 1.20, 1.50, 2 M.
2000 Mützen u. Hüte für Männer, Konfirmanden und Kinder sehr billig.
Auf mein Lager nur bewährter Qualitäten in
Arbeiter-Garderoben
mache aufmerksam.
Die noch übrig gebliebenen **Winter-Ueberzieher, Joppen, Jagdwesten, Unterhosen** 2c.
spottbillig.
Nur 14 Marktplatz 14.
Renner's Kaufhaus.

Ein Waggon-Schreibkreide, wie neu für 30 M. zu verk. Zaroßstr. 44. Hof II. l.

Gebr. Sensk. m. Sprungbohlen u. Gardinenpaum abmont. zu verk. Gesellstr. 67. II.

Eleg. Kinderwagen, gut erh., preiswert zu verkaufen Friedrichstr. 19, I.

Das Grundstück Lindenstr. 60

ist im ganzen oder in 2 Parzellen zu verkaufen. Auskunft erteilt **Aug. Ohme, Lindenstr. 60.**

Eck-Geschäftshaus mit Laden

und 5 mittleren Wohnungen an der Alten Promenade belegen, zu verkaufen. Preis 60.000 Mark, geringste Anzahlung 6000 Mark. Kapital zu 4% fest. Näheres erteilt Otto. Leuscher, Dryanderstr. 18, pt.

Einmeter Kollwagen, 30—35 Ctr. Tragkr., zu verk. Gutzig b. Wettin, Schulberg 41.

Ein Wohnwagen, 3 Meter lang, verk. **Klepzig Nr. 51,** ½ Stunde von **Stat. Köthen i. Anh.**

Gebr. Chaiselongue preiswert (18 M.) zu verk. Zu erfr. in der Exp. d. Bl.

Eine eiserne Grude, sowie gr. Küchenschrank, ein altes Tafelklavier fortzugsh. bill. zu verk. Magdeburgerstr. 9, part.

Fortzugshalber Plüschsofa, Kleiderschrank, Spiegel m. Schränkch., Sofatisch, Waschtisch bill. zu pk. Richard Wagnerstr. 50, I.

Für Anfänger! Zigarettenfabrik gut eingef., für 350 M. zu verkaufen. Offerten unter U. 7972 an die Exped. d. Bl.

100 Ztr. Roggenlangstroh
(Flegeldrusch), sowie ein Zucht-Enterich zu verk. **August Kaake,** Dieburg b. Halle.

1 einspänn. Leiterwagen
zu verkaufen Reideburg Nr. 42.

Neuerbautes
Fleischerei-Grundstück
in Halle (ant 1. Juli zu beziehen), in guter Lage, ist bei mäßiger Anzahlung billig zu verk. Angebote u. **B. k. 6177** an **Rudolf Mosse,** Halle.

Rehpinscher,
stubenrein und wachsam, veränderungsh. zu verkaufen Friedrichstr. 52, I. l.

Grosser Brillantring
besonderer Umstände halber zu verkaufen. Offerten unter **A. B. 101** hauptpostlagernd Halle a. S. erbeten.

Gut erhaltener Flügel, Preis 30 Mk., zu verkaufen. Zu erfragen
Hordenbergstraße 36, 4. III.

Mehrere moderne **Plüschsofas** spottbillig zu verk. Gr. Steinstr. 28. Seitengeb. r. II.

Bettstell. mit Matr. u. **Nähtischkoffer** zu verkaufen Streiberstr. 22, p. l.

Sportwagen, gut erhalten, preiswert zu verkaufen Leipzigerstr. 15 II.

— **Endwein,** —
gr. Quantum, unter Preis spottbillig zu verkaufen Trotharerstr. 55.

Plüsch-, Sofa- u. Schlafsofas, Schreibtische, Betts, m. u. o. Matr., Kleiderschr., Tische, Herrt., Klavier, Wasch-, Steg-, Nußbetttische, Stühle, Kommoden zu verk. **Büchtr. 12, I.**

Seltener Gelegenheitskauf.

Prachtvolles Sofa, 2 Sessel, nur 100 Mark, großer Zahlenspiegel mit Konsole 38 Mark, Sofatisch 9 Mark, 4 Stühle, Spiegelvertikow, Kleiderschrank, Bettstelle mit Matratze, Nähmaschine, Uhr, gutes Gebett Betten, wenig gebraucht, spottbillig zu verkaufen Geiststr. 21. 2 Tr.

Bettstelle mit Matratze billig zu verkaufen Gr. Wallstr. 23.

Zu verkaufen: Fast neue **Küchen-Einrichtung,** auch Schrank, Ber. Kommode, Plüschsofa. **Gottschalk,** Torstr. 54, pt.

Mehrere seidene Blusen, Kleider, Jackets billig zu verkaufen 2. Wiesenstr. 3, I. r.

Möbel, echt massiv, Schl., Bett. usw., 1 gr. Sportw. u. a. m. Sachen u. Privatk. b. 1. pk. all. m. neu. Gallerstr. 3 IV.

Umzugshalb. gebrauchte **Schreibtische** zu verkaufen Bernhardstr. 29, III. b. **W.**

Nähmaschine zu verkaufen Hutmacherstr. 16, III.

2 Stück neue **Malerleitern** billig zu verkaufen Landwehrstr. 4. b. III.

Kinderwagen bill. zu verk. Leipzigerstr. 80, III.

Kompl. gebr. **Einsp.-Geschirrmatrr,** desgleichen ein **Dogcartgeschirr** und ein kompl. **Sattelzeug** zu verkaufen.
E. Gerlach Geiststr. 14.

Einspänniger **Sportwagen,** wie neu, billig zu verkaufen Mauerstr. 3, 3. l.

Kinderwäschemangel (Holz) mit Matratze zu verkaufen Leipzigerstr. 25, II. l.

Flottes
Lebensmittelgeschäft,
verbunden mit Materialwaren, Branntweinsch. u. Frühstücksstube, ist krankheitshalber billig zu verkaufen. **Zu erfragen in der Exped. ds. Bl.**

Billig zu verkaufen:
Ein Regulator, mod. Plüschsofa, gross. Spiegel mit Konsole, Sprungrost, Kleiderschrank, Kommode, 2 Bettstellen m. Matr., Waschtisch, alles wenig gebraucht.
Harz 14, parterre.

Schneidertisch billig zu verkaufen Mittelstr. 2 pt. r.

Vollmilch,
ca. 300 Liter, täglich abzugeben. Zu erfr. Schützenhof 12 (machm. v. 2—6 Uhr.)

Tafel-Klavier, gut erhalten, billig zu verk. G. Bumerstr. 8, II. l.

Gebrauchte Bettstelle mit Matratze zu verkaufen **Sternstraße 11.** IV.

Pianino,
sehr gut erhalt., bill. zu verk. Herrenstr. 17. II.

Fahrrad 40 Mk., Adolph. Naumannstr. **Leitergasse 1.**

Verkaufe Schaufenster-Hinterbau spottbillig **Laurentiusstr. 7,** part.

Kinderwag. bill. z. v. Kl. Ulrichstr. 27, II. l.

Kl. Schaufenster-Vorbau billig zu verkaufen Delitzscherstr. 24, pt. r.

Kinderputz, zu Schlafdecken prakt. tisch verstellbar, noch wie neu, bill. z. v. **Ratsaufstr. 15,** Mostrichgeschäft.

Sportwagen, 2-sitzig, umzugshalber zu verkaufen Dandorf. 6, part. links.

Alte Nähmaschine bill. zu verk. Raschwerder 52, pt.

Guter **Zughund mit Wagen** zu verkaufen **Steger,** Pavendorf.

Ein Sportwagen zu verkaufen
Göbenstr. 20. I. l.

Kinderwagen mit Gummir. u. **Bettstelle** bill. zu verk. Merseburgerstr. 6. p.

Bäckerei mit Grundstück,
beste Lage, vorzüglich rentierend, eingetret. Umstände halber sofort **zu verkaufen.** Off. unter M. 7952 an die Exped. ds. Bl.

Sofa u. Küchenschr. z. v. pk. Kellnerstr. 9, IV.

Alte **Bettstelle,** einzelne **Matratze** zu verkaufen Mittelstr. 19. II.

Gutgearbeitete Plüschsofas, Trumeaux, Pfeilerspiegel 12—24 Mk., Stegsofa 19 Mark, Waschtische 19 Mk., mit Marmorplatte 29 Mk., Nachttische 12 Mk., mit Marmorplatte 15 Mk., kaufe polierte Bettstellen mit und ohne Matr., Küchenmöbel, verkaufe sehr billig
Gustav Nietzschmann, Gr. Ulrichstr. 12.

Gut gebendes, schön eingerichtetes
Materialwaren-Geschäft,
Werk 2000 Mark, ist bis 1. April für 1500 Mark zu verkaufen. Zu erfragen bei **G. Götze,** Goethestr. 26. II.

Kleine **Buttermaschine** billig zu verkaufen. Berastr. 5, Hof 1 **Gutjahr.**

Neuer Küchenofen mit Doppelröhre billig abzugeben, Zu erfr. **Huttenstr. 2a,** Restaur.

Kinderwag. bill. zu verk. Kolonne 11. III.

Gasthofs-Verkauf.

In einer lebhaften Landstadt der Magdeburger Börde steht ein Gasthof für den Preis von M. 65.000 mit einem Barmus von 240 M bei einer Anzahlung von M. 18.000 zum Verkauf. Die Gerechtsame, immer der Gebäude beträgt ca. 46.000 M. die des Inventars und Mobiliars ca. 20.000 M. Zum Gasthof gehören 9 Morg. Acker und Wiesen, schöner Garten mit Veranda u. heizbarer Kegelbahn; auch sind 12 Fremdenzimmer und 5 Ganzzimmer vorhanden. Zum Inventar gehören 3 Pferde, 1 Omnibus, 1 Landauer, 2 halbverdeckte Wagen und Schlitten. Agenten verbeten. Offerten unter **A. B. 196** an **Rud. Mosse, Magdeburg.**

Ein Posten Bachrin
billig zu verkaufen Geiststraße 25.

Nußtischtisch bill. z. verk. Barnierstr. 9, p. II.

Gebr. neues Plüschsofa 50 M., Schlafsofa 30 M., Sportwagen 3 M. zu verk. Geiststr. 31, I. r.

Gut erhaltener Stoß bill. z. pk. Bauteilstr. 18.

Kinderwag. fahrbar 32 M. zu verk. 2 aufeinand. 5.

Ein übergängiges
Arbeits-Pferd,
von meiner Wahl, zu verkaufen. **R. Steinbicks,** Spickendorf bei Landsberg.

Gutersp. schw. Tuchflicht, hellseidene Bluse und schw. Jackettanzug billig zu verkaufen **Wilhelmstraße 44.** II

Ein schöner starker **brauner Wallach** preiswert zu verkaufen
Kl. Sandberg 14.

Plüschsofa, Trumeau-Spiegel, Vertikow, Kleiderschrank, Tisch, Stühle billig zu verk. **Geiststrasse 31, I.**

Schaukasten, Größe 66×88 cm, Tiefe 12 cm, billig zu verkaufen
Trittstrasse 25, I links.

Für Brautleute passend.
Zwei neue, dunkle **Ausstattungen** bill. zu verk. **Sternstrasse 5a, pt. l.**

Leipzigerstr. 11, I, II. u. III. Etg.

Möbel!

Vollständige Wohnungs-Einrichtung
für nur 590 Mk.

Salon:
1 hocheleg. Plüschgarnitur M. 180
1 mahag. Vert. m. Spiegel „ 60
1 „ Stegtisch „ 22
1 gr. Säulen-Trumeau, geschl. „ 42
4 Walzenstühle m. Rohrlehne „ 24

Wohnzimmer:
1 Kleider-Schr. m. Muschel „ 38
1 Ausziehtisch „ 22
1 Pfeilerspiegel m. Schränkch. „ 33
1 Diwan, Steil., m. g. Bez. „ 48
4 Rohrstühle „ 15

Schlafzimmer:
2 franz. Betts. m. Matr. „ 84
1 Waschtisch m. Marmorpl. „ 28
1 Waschtisch-Spiegel „ 3
Kompl. Küchen-Einrichtung „ 35

Alles zus. für M. 590

Einz. dieselb. bill. Preise.
Komplette Wohnungs-Einrichtungen von **200** bis **6000** M. stets am Lager.
Garantie für gute Ausführung. Transport für Halle u. Umg. frei. Kataloge gratis u. frei.

M. Resch,
Möbelmagazin,
Halle a. S.
Leipzigerstr. 11, I, II, III. Et.

Gebrauchter Kinderwagen u. Sportwagen billig zu verk. Canitzerstr. 18, II. l.

1 Staffeleibild mit groß. Bild, aufgespannt, zu verkaufen Bremsmarke 12, pt.

Gut erhalt. **Hand-Feder-Tafelwagen** bill. zu verkaufen Leipzigerstr. 37.

Pianino, Preis 240 Mk., zu verkaufen **Geiststraße 25.**

Gebr. Bettstelle mit Matratze billig zu verkaufen Brüderstr. 13, III.

Orgelstrion, fast neu, Lederoid, Buffetschrank bill. z. verk. Pfälzerstr. 11, II.

Franz. Bettstelle mit Matratze billig zu verkaufen Ratsaufstraße 10, II.

Gutes Fahrrad, 60 Mk., Plüschsofa bill. zu verkaufen Pfälzerstr. 11, III.

Plüsch-Sof., 55 M., p. Nott., Heimt., Rond. m. gep. Sof. 22 M. Schmeerstr. 5, S. II.

Neues Wohnhaus mit 3 Etagen Wohnungen, gesunde Lage, preiswert zu verkaufen. Offert. unter E. 8205 an die Exped. d. Bl. erb.

Billig zu verk. g. erh. **Kinderwagen,** gt. Gebrock mit Weste, einz. **Ueberzieher** Göbenstraße 23, pt. r.

Gut erhaltenes
Break
u. leichter Bonnwagen zu verk. Off. u. **B. l. 6193** an **Rud. Mosse,** Halle.

Gutes Fahrrad, Albrechtstr. 43, nahe der Geiststr.

Max Jungblut,

Gutes **Plüschsofa** und **Stoffsofa,** Tisch, sowie **gebrauchtes Sofa** b. billig zu verk. **Göbenstr. 27,** p. r.

Nußb.-Schrank, Vertikow, Kinderbettst. m. Matr., Salonsäulenspiegel, Nachttischchen u. versch. bill. zu pk. **Schwetschkestr. 7. b. I.**

Kl. Ledersofa u. Ausziehtisch, Glasplatten bill. z. pk. **Steinweg 53,** Hof hinten.

Soziagedeck u. Deichsler, Handarbeit, zu verkaufen **Lange Str. 1. b. I.**

Gelegenheitskauf.
Hochelg. Plüschgarnitur, Trumeauschrank, Diele, Büfett, Schlafsofa, Chaiselongue, Nähmaschine, Stehlampe, Bilder, Teppich, Stores-Uebergardinen, kompl. Schlafzimmer, einz. u. versch. and. Sach. sof. spottb. z. verk. Fabrik, Alter Markt 9, II. Et. **Gr. Brauhausstr. 29,** I. l.

Eine flotte Landbäckerei

mit **Materialwaren-Geschäft** anderen Unternehmens wegen sofort oder 1. Juli zu verkaufen; einzige im Orte mit 600 Einwohnern. Jährl. Umsatz Mk. 15000. Zur Uebernahme sind nur 3000 Mk. erforderlich. Wo? sagt die Expedition d. Blattes.

Zu kaufen gesucht.

Kaufe zu höchsten Preisen:
Gen. Herren-, Damen- u. Kindergarderob., Militäreffekten, ganze **Nachlässe** in Möbeln, Betten, Wäsche, alt. Gold, Silber, Musikw., Geigen, Altertüm., Pianinos, Brandscheine, Fahrräder, Nähmaschinen owie ganze Lager neuer Waren auch Schuhwaren, neu u. gebraucht.
Renner, Schülerstraße 1.

Vierspänniger Leiter- oder Kastenwagen, in gutem Zustande, zu kaufen **gesucht.** Offerten unter **B. m. 6179** an **Rudolf Mosse, Halle.**

Hunde

werden jederzeit gekauft **Magdeburgerstr. 18.**

Kontrollkasse „National“,
gut erhalten, zu kaufen gesucht. Offerten unter U. 7868 an die Exped. d. Bl.

Fahrräder kauft stets
Otto Töpfer, Roter Turm.

Guterh. Herren-, Damen- und Kinder-Garderobe, Schuhwaren, Möbel, Bett., Gold- u. Silbersachen, Zahne, kaufe z. höchst. Preisen. Max Grapentin, Mittelwache 6. Komme auch nach auswärts.

Gute gut. Herrenkleider 2c. Art, Schuhw., Altertümer, Uhren, altes Gold u. Silber, alte Geigen, Trompet., Fahrräder kauft u. zahlt höchste Pr. **Hofmann,** Leipzigerstr. 27.

Fahrräder kauft sofort per Kasse **Schleich, Alter Markt 34.**

Briefmarken,
ganze Sammlungen u. bessere einzelne, kauft **G. Wiedemann,** Barfüßerstr. 6.

Gebr. Möbel u. Ladeneinrichtungen
kauft stets
Max Jungblut, Albrechtstraße 43, nahe der Geiststr.

Gebr. gut erh. **Schreibtisch** z. k. ges. Off. mit Preis u. K. 8010 a. d. Exp. d. Bl. erb.

Gut erh. schwarze **Cushyse** zu kaufen ges. Off. u. E. 7985 an die Exped. d. Bl. erb.

Gaskrone, 6 Flammen, gut erhalten, zu kaufen gesucht.
Leipzigerstr. 43. Weinhandlung.

Gut erhalt. **Fahrrad** zu kaufen gesucht. Off. m. Pr. u. N. 7993 a. d. Exp. d. Bl. erb.

Schöner **Kinderw.** od. **Promenw.** z. kauf. ges. Off. u. C. 7983 a. d. Exp. d. Bl. erb.

Gut erh. schwarz. **Gummi-Regenmantel** z. k. ges. Off. u. P. 7986 a. d. Exp. d. Bl. erb.

Schreiben Sie nur

an **Lerner, Gr. Klausstraße 30, I.,** komme und zahle das meiste Geld für getragene Herren- u. Damen-Sachen, Schuhe und Stiefel, Möbel, Betten, Wäsche, Uhren, Gold- und Silbersachen, Altertümer 2c.

Ein gut verzinsl. herrschaftliches **Haus** zu kaufen gesucht. Offerten mit Kaufpreis, Mietzins und Bedingungen unter J. 7949 an die Expedition d. Bl. erbeten.

Starker **Zughund** zu kaufen gesucht. Off. unter H. 7948 an die Exped. d. Bl. erb.

Gut erhaltener 2sitziger **Sportwagen** zu kaufen gesucht **Bunnerstr. 51a. G. II. r.**

Gut erhaltenes Schreibpult für Kind zu kaufen gesucht. Offerten unter U. 7938 an die Expedition d. Bl. erb.

Papagei zu kaufen gesucht. Offert. unt. D. 7944 a. d. Exp. d. Bl. erb.

Gut erhaltener **Schreibtisch** zu kaufen gesucht Gr. Berlin 10 im Geschäft.

Einkauf von allem Gold, Silber, Bankscheinen aller Art, Zahngebissen, a Zahn 13 Pf., Altertümern, Uhren, Münzen u. dgl.
Pohlmann, Goldarbeiter, Mittelstr. 5, II.

Gebrauchte, aber gut erhaltene
Teigteilmaschine
wird zu kaufen gesucht.
O. Haedecke, Poststr. Lindenstr. 2.

Ein Grundstück

mit gut gehendem Butterkaffeegeschäft (oder wo sich eins einrichten läßt) wird zu kaufen gesucht. Offerten unt. G. 8007 an die Expedition d. Bl. Agenten verbeten.

Gebr. und erhaltene **Plusch-Garnitur** und gr. Teppich zu kaufen ges. Off. mit Preis u. O. 8014 a. d. Exped. d. Bl. erb.

Kleines Haus
auf dem Lande mit Stallg. u. Gart. wird z. kauf. ob. z. miet. gesucht. Off. m. Preisang. u. B. 8022 an der Exp. d. Bl. niederzulegen.

Diverse.

Heirats-Gesuch.

Witwer, Anfangs 50er, mit gutem Einkommen u. etwas Vermögen, sucht Lebensgefährtin im gleichen Alter. Offerten mit Photographie unter B. 7982 an die Exped. d. Bl. erbeten. Anonyme unberücksichtigt.

Heirats-Gesuch.

Acht., best. **Mädchen** mit Kind. 1. Vermögen, sucht die Bekanntschaft eines alt. Herrn evtl. Witwers zw. Heirat. Anonym und Ref. Off. unt. H. 7942 a. d. Exp. d. Bl.

Geb., j. Mädch., 19 J., w. angen. Aeuß. Erscheinung, sich. Charakter, m. m. Vermögen, wünscht mit solidem, gebildetem Herrn von Halle **Unterkunft.** Gefl. Offert. unter Chiffre unter G. 7944 an die Exp. d. Bl. erb.

Mann ohne Anhang, Mitte der 30er, tüchtiger, solider und ehrlicher Charakter, möchte sich solcher verheiraten. Religion gleich. Auf Schönheit und Vermögen wird nicht gesehen. Anonyme Briefe sind ausgeschlossen, desgleichen von solchen, die nicht bei Mann und Kindern bleiben, die sich obendrein herumtreiben, die große Kinder zu besorgen haben, oder auf Zeit heiraten wollen. Da Suchender, ist Handarbeiter, ist, muß die Frau immer im Hause sein. Offerten unter A. 7901 bis 31. März er. an die Expedition d. Bl. erbeten.

Junger Mann wünscht Bekanntschaft mit älterem Mädchen oder Witwe, m. auch mit Kind, zwecks Heirat. Offerten unter K. 7960 an die Exped. d. Bl.

Heirats-Gesuch.
Kl. Beamter, 28 J., sucht d. Bekanntsch. e. jg. Dame, wenn auch ohne Vermögen, zw. sp. Verheirat. Gefl. Off. erbitte unt. **C. 26** an die Exp. d. Bl. **Aus Rücksicht 30.**

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-847518-19060328038/fragment/page=0003

Grosse Posten

Gardinen, Portieren, Teppiche,

Tischdecken, Rouleauxstoffe

werden zu

aussergewöhnlich billigen Preisen

verkauft.

Mehr. hundert Gardinen-Reste

bis 2 Meter lang,

darunter allerbeste Qualitäten, von welchen das Meter 2 Mk. kostet, nur solange Vorrat reicht, weiss und creme, jeder Rest für

50 Pfg.

Friedr. Herm. Hönicke

am Leipziger Turm.

Mitglied des Rabatt-Spar-Vereins.

Bier-Palast

Große Steinstraße 24.

Tägl. Damen-Orchester. Dir. Ray. Bertl.

Volksbildungsverein zu Halle a. S.

Donnerstag den 29. d. Mts., abends 8½ Uhr wird im Saale der Kaiser Wilhelmshalle (Neue Promenade)

Herr Landgerichtsdirektor, Geh. Justizrat **Crönert** hier

über das Thema: „Lebenstreiber und ihre Belohnung"

einen Vortrag halten, zu dem jedermann freundlichst eingeladen wird. Der Zutritt ist frei. Die Bibliothek ist an diesem Abende geöffnet.

Tanz- und Anstands-Unterricht.

Ein neuer Kursus meines Unterrichts für Damen und Herren besserer Stände beginnt Mittwoch den 4. April, abends 8 Uhr.

Honorar 5 Mark. Miteingeübt werden Contre, Quadrille à la cour, Cercles-Walzer usw. Ueberiger Luxus, sowie erheblich verteuernde Nebenspesen ausgeschlossen.

Institut und Wohnung: Leipzigerstrasse 63.

Hugo Traxdorf, Tanzlehrer.

PALMIN

Feinste Pflanzenbutter zum Kochen, Braten und Backen

Bettfedern und fertige Betten!

Oberbett, Unterbett u. 2 Kissen von 15 Mk. an, fertigen Bettbezug mit 2 Kissen von 3,25 Mk. an,

Braut- u. Baby-Ausstattungen,

Normal-Wäsche, Blaudruck, Gingham, Schürzen

empfiehlt in grosser Auswahl zu billigen Preisen

Albert Hammer, Geiststr. 52.

Als Gelegenheitskauf

1 seidene Salon-Garnitur, welche als Modell gedient, **1 einfacher Diwan** billig zu verkaufen.

Desgleichen wegen Neueinrichtung:

1 gebrauchtes Nussbaum-Vertikow,

1 gebrauchter Nussbaum-Diplomatenschreibtisch.

Erich Alt, Geiststraße 46.

Meine Kanzlei befindet sich von heute ab nicht mehr Kleine Steinstraße 2, I, sondern

Leipzigerstrasse 74, I.

Müller, Rechtsanwalt.

Stadt-Theater in Halle a. S.

Direktion: **M. Richards.**

Mittwoch den 28. März 1906.

192. Vorstellung im Abonnement. 4. Viertel. Beamtenkarten gültig.

Anfang 7½ Uhr. Ende 10 Uhr.

Novität! Zum 2. Male: Novität!

Die neunzigerjahre Frauen.

Komische Oper in 3 Akten von Graf Dr. Luigi Sugana. Deutsch von Hermann Teibler. Musik von Ermanno Wolf-Ferrari.

Regie: Theo Ranen. Dirigent: B. Tittel.

Personen:

Ottavio, ein reicher venezianischer Bürger		Max Birkholz.
Beatrice, dessen Frau		Berta Grimm.
Rosaura, dessen Tochter		Erna Fiedinger.
Florindo, Rosauras Verlobter		Fritz Guilelli.
Pantalone, venezian. Bürger		Carl Muth.
Lelio	Pantalones Freunde	B. Soemer.
Leandro		Georg Becker.
Colombina, Beatrices und Rosauras Kammermädchen		Valent. Sarta.
Eleonora, Lelios Frau		Alice v. Boer.
Arlechino, Pantalones Diener		Alb. Aumann.
Lunardo	Pantalones Freunde	Alois Naß.
Aburbale		Fritz Patow.
Almoro		Friedrich Denn.
Alwie		R. Riedinger.
Momolo		Rich. Honroth.
Menego		E. Baumgarten
Diener, Gondoliere, Männer und Frauen aus dem Volke.		

Ort der Handlung: Venedig.

Zeit: Mitte des 18. Jahrhunderts.

Nach dem 2. Akt längere Pause.

Donnerstag: **Im weissen Rössl.**

Neues Theater.

Direktion: **E. M. Mauthner.**

Mittwoch den 28. März. Abends 8.

Benesz Gustav Czimeg.

Einsame Menschen.

Donnerstag: **Grosse Stadtluft.**

Stadt-Theater Leipzig.

Mittwoch den 28. März 1906.

Neues Theater.

Nachmittags:

Wilhelm Tell.

Abends:

Martha.

Altes Theater.

Der Bettelstudent.

Vereinigte Leipziger Schauspielhäuser.

Mittwoch den 28. März 1906.

Leipziger Schauspielhaus.

Die Jüdin von Toledo.

Theater am Thomasring.

Pension Schöller.

Walhalla.

Direktion: **Otto Herrmann.**

Heute Dienstag

Zum letzten Male:

„Die Herren von Maxim".

Ab Mittwoch den 28. März:

„Das süsse Mädel".

Operette in 3 Akten.

Der Direktion ist es nach langen Bemühungen gelungen, mit der Direktion des hiesigen Stadttheaters eine Einigung betr. der Aufführung obigen Stückes herbeizuführen, und gelangt dasselbe **nunmehr bestimmt ab Mittwoch zur Aufführung.**

Café Roland.

Täglich:

Humoristische Konzerte

von 2 Kapellen!

Morgen Mittwoch:

Extra-Konzert der beliebten

Moosbacher Bauern.

Operetten- und Wiener Walzer-Abend.

— Anfang 7 Uhr abends. —

Jeden Mittwoch — Schlachtefest — bei O. Heller, Steinweg 32. Telephon 2179.

---

im Margarine-Consum hat die beliebte Delikatess-Margarine

Solo in Carton

verursacht.

Früher gebrauchte man Margarine gewöhnlich als Nothehelf für Butter; heute ist Solo in Carton allgemein als selbstständiges Nahrungs- und Genussmittel bei den Hausfrauen geschätzt und der Butter gleichgestellt.

Ernst Kirsch,

Atelier feiner Herren-Schneiderei,

20 Mittelstr. 20, a. d. Gr. Steinstr.

Vornehme Neuheiten für Frühjahr u. Sommer.

Anzüge u. Paletots nach Mass

Mk. 45,—, 50,—, 55,—, 60,— und höher.

Vorzüglicher Sitz. Beste Verarbeitung.

Ich habe noch nie eine so gute,

preisw. Zigarre für so **wenig Geld** angetroffen, deshalb bitte ich Sie, mir nochmals 500 Stück für 7 Mk. fr. geg. Nachn. zu senden. Hochachtungsvoll

NB. Ueber 2000 Anerk. habe ich erhalten! **Anton Döring,** Rogel.

Bestellen Sie bitte auch zur Probe geg. Nachn. franko!

500 Stck. „Union" für nur 7 Mk.! Sie werden **viel Geld sparen!** Garantie: Umtausch o. Zurück.

Rud. Tresp. Zigarrenfabrik **Neustadt b. Danzig, T. 67.**

Die Vorzüge meiner Schultornister,

solide haltbare Qualität und billiger Preis, sichern mir dauernden Erfolg. Alljährlich steigt der Umsatz, weil sich haltbare Ware selbst am besten empfiehlt.

Schultornister für Knaben und Mädchen in großer Auswahl von den billigsten bis zu den feinsten.

C. F. Ritter, Leipzigerstr. 90.

Mitglied des Rabatt-Spar-Vereins.

Günstige Kapital-Anlage.

Gute erste und zweite Hypotheken, jederzeit zahlbar, haben wir stets an Hand. Der Zinsfuß beläuft sich auf 4—4¼ für erste und auf 4½—5 v. H. für zweite Eintragungen. Unsere Vermittelung erfolgt für Gelddarleiher vollständig kostenlos.

Geschäftsstelle des Haus- und Grundbesitzer-Vereins zu Halle a. S.,

Barfüßerstraße 9.

Für Gastwirte.

Bier-Untersetzer

(Holzfilze mit goldlack. Blechringen)

50 Ringe mit 150 Einlagen Mk. 2.50 bar,

größere Quantitäten entsprechend billiger.

Expedition des „General-Anzeiger".

Schreibmaschinenarbeiten, Vervielfältigungen etc., auch in lateinischer, französischer und englischer Sprache, werden hervorragend sauber und prompt angefertigt. Sofortige Abholung und schnellste Ablieferung. Gefl. Angebote unter **B. k. 6198** an **Rudolf Mosse, Halle a. S.**

Haben Sie rheum. Schmerzen, wie Reißen, Hexenschuß, Steifheit der Gelenke etc., so gebrauchen Sie **Köhlers**

Terpin-Pflaster.

Anerkannt vorz. Mittel gegen Rückenschmerzen, Hüftweh, Verstauchungen. Preis p. Büchse Mk. 1.20. Alleinverkauf: **Hirsch-Apotheke.** Markt 17.

Apollo-Theater.

Direktion: **Gustav Poller.**

Gastspiel des **Original-„Cölner Volks-Theater",**

Direktion: **Baum u. Prang.**

Heute: **Zum ersten Male:**

„Der Raubmörder",

Große Posse mit Gesang und Tanz in 5 Bildern von W. Millowitsch.

1. Bild: **„Tünnes als Aristokrat".**
2. Bild: **„Der große Krach".**
3. Bild: **„Wer ist der Mörder?"**
4. Bild: **„Im Panoptikum".**
5. Bild: **„Die Automobiljagd".**

Welt-Panorama,

Gr. Ulrichstr. 6, I.

Neapel.

Spezial-Institut für Augengläser

Carl Schneider,

20 Gr. Ulrichstraße 20.

Vorteilhafte Bezugsquelle aller optisch. u. mechanisch. Artikel.

Reparaturen stets sofort.

Passendorf, Zu d. 3 Linden.

Morgen Mittwoch Gr. Schlachtefest.

Früh 9 Uhr Wellfleisch.

Es ladet ein **F. Buds.**

Jeden Mittwoch Großes Schlachtefest.

A. Köhn, Dachritzstraße 11.

Morgen Mittwoch Schlachtefest.

G. Leuchte, Wolfstraße 2.

Billigste Fleisch-Offerte!

Schweinefl. zum Braten	a Pfd.	90 ₰
Schweinebauch	„ „	80 ₰
Leber- u. Rotwurst	„ „	80 ₰
Schwartenwurst	„ „	50 ₰

E. Wehrmann, Wörmlitzerstr. 105.

Baumwurzeln jeder Art besorgt billig **Alb. Ackermann,** Mühlberg 10. Straßenreinig. sow. Aschenf. w. ang. Tel. 2911.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-847518-19060328038/fragment/page=0004